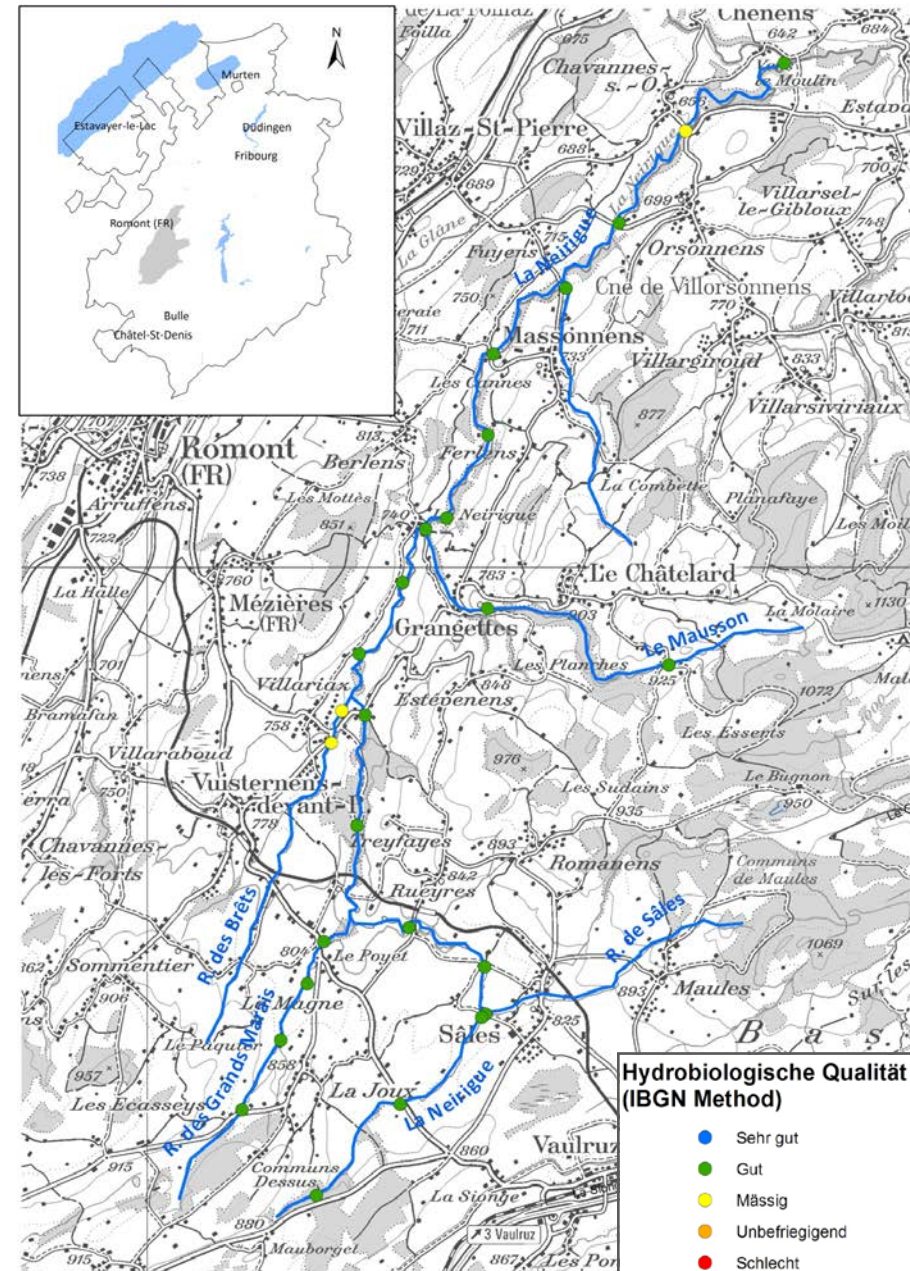




Einzugsgebiet	
<p>Das Einzugsgebiet der Neirigue befindet sich süd-westlich des Schiffenensees und erstreckt sich über rund 57.7 km². Es ist ein Teileinzugsgebiet der Glane. Die Neirigue entspringt nord-westlich von Sâles und fliesst süd-westlich von Chénens in die Glane. Der Wasserhaushalt der Neirigue ist dem Regimetyp <i>pluvial jurassien</i> zuzuordnen (ziemlich ausgeprägte Amplitude, höherer Wasserstand im Frühling und niedrigerer Wasserstand im Herbst). Die Bäche von Sâles (oder Roubattes), Les Grands Marais, Les Brêts, Mausson und Massonnens sind die wichtigsten Zuflüsse der Neirigue.</p>	
<p>Es wurden 26 Messstellen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> > 15 an der Neirigue, davon wurden 4 physikalisch-chemisch analysiert; > 1 am Bach von Sâles, ohne physikalisch-chemische Analyse; > 4 am Bach Les Grands Marais, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert; > 2 am Bach Les Brêts, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert; > 3 am Bach Mausson, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert. 	
Beeinträchtigungen	
Abwasser	<p>90% der Gemeinden sind angeschlossen. Einige Weiler sind nicht angeschlossen. Keine ARA leitet gereinigtes Abwasser direkt in die Neirigue oder in einen ihrer Zuflüsse ein.</p>
Wasserentnahmen	<p>1 Entnahme von 300 l/min (ca. 5 l/s), die einen Einfluss haben könnte</p>
Ökomorphologie	<p>Wenig beeinträchtigt bis natürlich; ein einziger Abschnitt wird als stark beeinträchtigt angesehen</p>
Beobachtungen (2006)	
<ul style="list-style-type: none"> > 19 naturbelassene Messstellen (keine Verbauungen) > 6 Messstellen mit Uferverbauungen unterschiedlichen Ausmasses (punktuelle Steinverbauungen, Schwellen, alte Pfähle, Buhnen,...) > 1 Messstelle mit einem äusserst unnatürlichen Wasserlauf > Nicht angeschlossene Abschnitte, Einleitungen 	





Physikalisch-chemische Qualität (2006)

- > Sauerstoffgehalt nahe der Sättigung
- > Wasserqualität punkto Ammonium gut
- > Wasserqualität punkto Nitrat gut
- > Wasserqualität punkto Nitrit gut bis sehr gut
- > Wasserqualität punkto gelöstem organischem Kohlenstoff gut
- > Wasserqualität punkto Gesamtphosphor gut bis sehr gut, mit Ausnahme einer Stelle von schlechter Qualität
- > Wasserqualität punkto Orthophosphat gut bis sehr gut, mit Ausnahme von einer Stelle von schlechter und einer Stelle von mässiger Qualität

Biologische Qualität (2006)

Benthische Fauna Qualität insgesamt **gut** (mittlerer IBGN: 13.6/20)
23 Stellen von guter, 3 Stellen von mässiger Qualität

Entwicklung (1981/ 1993/ 2006)

Physikalisch-chemisch	Keine signifikante Entwicklung beim Stickstoff Leichte Erhöhung der Konzentrationen an gelöstem organischem Kohlenstoff zwischen 1981 und 1993; kaum Entwicklung zwischen 1993 und 2006 Qualitative Verbesserung punkto Phosphor zwischen 1981 und 2006
Biologie	Ähnliche Tendenzen zwischen 1981 und 1993 Deutliche Verbesserung in 2006

Mängel und Empfehlungen

- > Überprüfung, ob die privaten Kläranlagen richtig funktionieren (Bereiche in der Nähe des Baches Les Brêts)
- > Sanierung der umweltschädlichen Einleitung am Bach Les Brêts
- > Überwachung der Wassereinleitungen aus dem Bach Les Grands Marais (Gefahr einer möglichen Verschmutzung aus der Landwirtschaft bannen) und auf das gesamte Einzugsgebiet anwendbare Vorgehensweise entwickeln
- > Überwachung der flussabwärts gelegenen Stellen (Entwicklung der IBGN-Werte, Suche nach möglichen Ursachen für Beeinträchtigungen)
- > Verbesserung der Morphologie der weniger naturbelassenen Stellen, Förderung eines dichteren Pflanzenwuchses am Ufer
- > Einführung von Pufferstreifen